



Haniel tritt nach Ceesio-Verkauf in den Investitionsmodus ein

Haniel tritt nach Ceesio-Verkauf in den Investitionsmodus ein - Durch Erlöse aus Ceesio-Verkauf gut 1 Milliarde Euro für Unternehmenszukäufe verfügbar - Holding de facto schuldenfrei - Anleihen zurückgekauft - Operatives Ergebnis der Gruppe um nahezu 30 Prozent gesteigert - Nachdem die Haniel-Holding mit einem Veräußerungsgewinn von 698 Millionen Euro erfolgreich den Geschäftsbereich Ceesio verkauft hat, widmet sich das Unternehmen nun verstärkt der Suche nach neuen Geschäftsbereichen. Die Umsatz- und Ertragslage in der Haniel-Gruppe profitierte im ersten Halbjahr 2014 von der gesamtwirtschaftlichen Erholung: das Operative Ergebnis der Haniel-Gruppe konnte unter anderem durch positive Umsatzentwicklungen um nahezu 30 Prozent gesteigert werden. - Nettofinanzschulden deutlich gesenkt und neue Geschäftsmodelle im Blick - Durch die Einnahmen aus der Ceesio-Transaktion von rund 2 Milliarden Euro konnten die Nettofinanzschulden auf Holding-Ebene seit dem 31.12.2013 weiter um rund 500 Millionen auf 1,1 Milliarden Euro zurückgeführt werden. Dabei wurden auch Haniel-Anleihen mit einem Nominalwert von 382 Millionen Euro zurückgekauft. Zudem wurden für rund 1,2 Milliarden Euro übergangsweise risikoarme Finanzanlagen erworben, die Haniel für künftige investive Zwecke zur Verfügung stehen. Aktuell werden die Suche nach geeigneten neuen Geschäftsbereichen verstärkt und verschiedene Optionen sorgfältig geprüft. "Die Haniel-Holding ist nun de facto schuldenfrei", so Vorstandsvorsitzender Stephan Gemkow. "Wir sind jetzt auf der Suche nach zukunftsfähigen Geschäftsmodellen, die die Diversifikation und das nachhaltige Wachstum unseres Unternehmens unterstützen sollen." - Haniel-Gruppe generiert Umsatzplus - Der Umsatz der Haniel-Gruppe ist im ersten Halbjahr 2014 um 7 Prozent auf 2,02 Milliarden Euro gestiegen. Insbesondere der Geschäftsbereich ELG hat mit einer 15 Prozent höheren Edelschrott-Ausgangstonnage zu dieser positiven Entwicklung beigetragen. Auch TAKKT profitierte von einer höheren Nachfrage, vor allem in den USA. CWS-boco erreichte durch Wachstum im Servicegeschäft einen leicht höheren Umsatz. - Operatives Ergebnis steigt um nahezu 30 Prozent - Die Haniel-Gruppe hat ihr Operatives Ergebnis im ersten Halbjahr 2014 auf 116 Millionen Euro gesteigert. Das sind nahezu 30 Prozent mehr als im ersten Halbjahr 2013. Hierfür ist vor allem die gute Geschäftsentwicklung bei ELG und TAKKT verantwortlich; CWS-boco konnte erneut operative Kostenersparungen durch die Modernisierungen des Wäschereinetzwerks und der Lieferkette realisieren. Auch in der Holding konnten Ergebnisverbesserungen realisiert werden. - Ergebnis vor Steuern gesunken, aber hohes Nachsteuerergebnis durch Ceesio-Verkauf - Insgesamt ist das Ergebnis nach Steuern der Haniel-Gruppe im ersten Halbjahr 2014 von 84 auf 564 Millionen Euro gestiegen, was durch den Ceesio-Verkauf erreicht wurde. Die getätigten Anleiherückkäufe werden das Zinsergebnis der Haniel-Holding in den kommenden Jahren deutlich entlasten, haben jedoch im laufenden Jahr das Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit negativ beeinflusst. Es ist von -101 auf -139 Millionen Euro gefallen. Auch das Beteiligungsergebnis war im ersten Halbjahr 2014 rückläufig und betrug lediglich -97 Millionen Euro, nachdem es im Vorjahr noch 18 Millionen Euro betragen hatte. Maßgeblich dafür war der Rückgang des Ergebnisses aus der Metro-Beteiligung von -6 Millionen auf -97 Millionen Euro. Ursachen hierfür waren Portfolio-, Währungs- und Sondereffekte bei der METRO GROUP. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass der wesentliche Ergebnisbeitrag der METRO GROUP regelmäßig erst mit dem Weihnachtsgeschäft im vierten Quartal des Haniel-Geschäftsjahres anfällt. - Ausblick - Haniel erwartet trotz der sich eintrübenden Konjunktur eine vergleichsweise positive Geschäftsentwicklung im zweiten Halbjahr 2014 und hebt aufgrund der positiven Entwicklung in den Geschäftsbereichen - insbesondere bei ELG - die Prognose 2014 für Umsatz und operatives Ergebnis an: "Unsere Geschäftsbereiche werden unterschiedlich stark von der konjunkturellen Lage beeinflusst. Wir sind aber zuversichtlich, das Geschäftsjahr 2014 mit einem Umsatzwachstum im niedrigen zweistelligen Bereich und deutlich gesteigertem Operativen Ergebnis sowie Nachsteuerergebnis abschließen zu können", so Gemkow. - Franz Haniel & Cie. GmbH - Franz-Haniel-Platz 1 - 47119 Duisburg - Telefon: +49-(0) 203-806-0 - Telefax: +49-(0) 203-806-622 - Mail: info@haniel.de -  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pnr_=573818 width="1" height="1">

Pressekontakt

Franz Haniel & Cie. GmbH

47119 Duisburg

info@haniel.de

Firmenkontakt

Franz Haniel & Cie. GmbH

47119 Duisburg

info@haniel.de

Mischkonzern: Pharma-Handel (Ceesio AG), Baustoffe (Haniel-Bau-Industrie GmbH), Brand- und Wasserversorgung (Belfort International GmbH), Recycling & Rohstoffhandel (ELG Haniel GmbH), Vermietung & Verkauf von Berufskleidung (Haniel Textil Services International GmbH), B2B (TAKKT AG).....Beteiligung: Metro Vermögensverwaltung GmbH & Co. 33 1/3 %..... usw.....Gründung im Jahr 1756 ist das Unternehmen im Besitz der Familie Haniel. Und schon seit Beginn des letzten Jahrhunderts gilt eine strikte Trennung zwischen Kapitalbesitz auf der einen und Management auf der anderen Seite. Die Unternehmensanteile werden von rund 500 Gesellschaftern gehalten. Heute präsentiert sich die Haniel-Gruppe als internationaler Konzern, der mit 54.000 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von über 23 Milliarden Euro erwirtschaftet. Haniel ist mit großem Erfolg in voneinander unabhängigen Märkten aktiv. Wir werten dies als Beleg dafür, dass wir das richtige Gespür für zukunftsfähige Geschäftsfelder haben und dass unsere Führungskräfte über ein hohes Maß an Managementkompetenz verfügen.